

# Spektakulatius feiert Saisonauftakt

**Konzert** Mit seinem ersten Konzert in diesem Jahr sorgte das Ensemble für Unterhaltung und stimmt auf die Weihnachtszeit ein.

[Robine Rebmann](#)



Hüttlingen

Viele Gäste, die sich Samstagabend im Hüttlinger Bürgersaal eingefunden haben, besuchen nicht das erste Mal ein Spektakulatius-Konzert, das wissen die acht Musiker des Ensembles. So haben sie sich in dieser Saison viel einfallen lassen, um das Publikum auf unterhaltsame Weise in Weihnachtsstimmung zu versetzen.

Mit ruhiger, verwegener Musik, die nach und nach an Groove und Rhythmus gewinnt, beginnt die Band ihr erstes Konzert der Saison und beweist gleich zu Anfang ihr musikalisches Können und ihre Kreativität. Während Schlagzeuger Thomas Göhringer, Pianist Florian Blau sowie Markus Braun und Christian Bolz an Gitarre und E-Gitarre für musikalische Untermalung sorgen, laufen die vier Sängerinnen und Sänger ein. Händeschüttelnd gehen sie durch die Reihen, begrüßen ihr Publikum, wünschen ihm viel Spaß. Und es zeichnet sich ab, dass es sich bei diesem Konzert nicht um das einfache Vortragen von Weihnachtsliedern handelt, sondern ein Abend voller Entertainment und Interaktion vor den Zuhörern liegt.

Die Künstlergruppe zeigt, wie vielseitig Weihnachtsmusik sein kann. Christian Steiner singt „The most wonderful time of the year“ in Michael Bublé-Manier, Sängerin Martina Fritz macht aus dem Klassiker „Leise rieselt der Schnee“ eine heitere Jazz-Version. Aysun Idrizi stellt mit „Let it snow“ ihre kraftvolle Stimme unter Beweis und animiert das Publikum zum Mitsingen, während Ralf Meiser eine Songpremiere für Spektakulatius vorträgt und zeigt, dass nicht nur klassische Weihnachtslieder auf einem solchen Konzert etwas zu suchen haben. Mit „The power of love“ sorgt er für einen Gänsehautmoment.

Wie schon so oft werden auch Nachwuchsmusiker auf die Bühne geholt, so der Hüttlinger Kinder- und Jugendchor, der von Steiner geleitet wird. Premiere in diesem Jahr waren die Auftritte von Klarinetten- und Saxophonschülern des musikalischen Multitalents Bolz. Ein weiterer Höhepunkt in Sachen Unterhaltung ist der „Weihnachts-Rock’n’roll“, den Meiser zusammen mit seiner Tochter Hannah schrieb und mit ihr vorträgt.

Wie ein roter Faden zieht sich durch die Show, dass Spektakulatius nicht nur Vollblutmusiker, sondern auch Entertainer sind. Mit Anekdoten und kreativen Einlagen runden sie ihr Programm ab und zeigen, dass ein Weihnachtskonzert mitnichten kitschig sein muss.

Emotionales Finale ist die Darbietung von John Lennons „Happy X-mas (War is over)“, doch das Ensemble, das schon fast drei Stunden auf der Bühne steht, wird um eine Zugabe gebeten und trägt „Do they know it’s christmas“ vor. Und mit diesem Ohrwurm, guter Laune und einem wohligen Weihnachtsgefühl verlassen die Zuhörer den Bürgersaal. © Schwäbische Post 08.12.2019 20:47